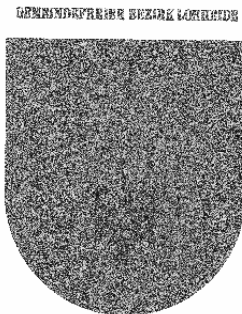


MITTEILUNGSBLATT

FÜR DEN GEMEINDEFREIEN BEZIRK LOHHEIDE



Herausgeber: Der Bezirksvorsteher

Nr. 174/ August 2008

Internet: www.lohheide.de

Sprechstunden des Gemeindefreien Bezirk Lohheide

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Zeiten nur nach entsprechender Vereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter.

Durchwahlverzeichnis des Gemeindefreien Bezirks Lohheide

Bezirksvorsteher	: Herr Adam	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 11 Mobil: 01 62 / 2 12 08 44 E-Mail: wilhelm.adam.loh@lkcelle.de
Vorzimmer	: Frau Salzmann	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 10 E-Mail: angelika.salzmann.loh@lkcelle.de
Steuern, Finanzen	: Herr Witthöft	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 12 E-Mail: carsten.witthoeft.loh@lkcelle.de
Sozialamt, Rentenangelegenheiten	: Frau Meyer	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 13 E-Mail: bettina.meyer.loh@lkcelle.de
Meldeamt, Ordnungsamt	: Frau Gruel	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 14 E-Mail: helga.gruel.loh@lkcelle.de
Bauamt	: Herr Köster	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 15 Mobil: 01 62 / 2 12 08 45 E-Mail: hillrich.koester.loh@lkcelle.de
Bezirkskasse	: Herr Grünhagen	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 16 E-Mail: juergen.gruenhagen.loh@lkcelle.de
FAX	:	0 50 51 / 98 67 - 30
Grundschule, Rektor FAX	: Herr Friemel	0 50 51 / 97 00 07 0 50 51 / 97 00 08 E-Mail: gslohheide@t-online.de
Ev.-luth. Kindergarten	: Frau Schieler	0 50 51 / 35 58 E-Mail: sigrid.schieler@evlka.de
Bauhof	:	0 50 51 / 20 37
Kläranlage	: Herr Gehle oder Herr Witthöft	0 50 51 / 55 21 Mobil: 01 62 / 2 12 08 41 E-Mail: KA-Bergen-Hohne@t-online.de
Gemeindebrandmeister	: Herr Hilpert	0 50 51 / 40 53
Feuerwehrgerätehaus	:	0 50 51 / 76 55

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Für den Gemeindefreien Bezirk Lohheide ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Hannover, Möckernstr. 30, 30163 Hannover zuständig.

Ansprechpartner für die allgemeine Wohnungsverwaltung zu bundeseigenen Wohnungen, Mängelannahme, Fragen von Mietern bundeseigener Wohnungen incl. Betriebskostenabrechnungen sind

- Herr Decknatel 0511 – 6744-281
- Frau Rothenburg 0511 – 6744-152
- Fax-Nr. für alle 0511 – 6744-250

Ansprechpartner für den Verkauf der bundeseigenen Wohnungen ist Herr Winkelmeier, 05191 – 933-134

Ansprechpartner für Wohnungsfürsorge ist Frau Bosselmann, 05191 – 933113.

Sprechstunden des Landkreises Celle

Für den Publikumsverkehr ist die Kreisverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Mittwoch	8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr und
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Internet-Adresse: www.landkreis-celle.de

Der **Kreisjägermeister** ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.00 – 16.00 Uhr in der Trift 26 B, Zimmer 09 (Tel. 05141-916276) zu sprechen.

Der für den Bereich des Gemeindefreien Bezirks Lohheide zuständige **Kreisnaturschutzbeauftragte** (Herr Kühl) ist montags von 14.00 – 16.00 Uhr in der Trift 28, Raum 1.10 (Tel. 05141-916495) zu sprechen.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände

Folgende Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

Nr. des FV	Fundsache	Tag des Fundes	Meldefrist
415	1 Damenfahrrad	15.01.2008	24.07.2008

Außerdem wurden diverse Schlüssel (Einzel oder im Bund) abgegeben.

Bücherei in der Grundschule

Die Bücherei des Gemeindefreien Bezirks Lohheide ist jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Die Benutzungsordnung liegt in der Bücherei, aber auch im Verwaltungsgebäude des Gemeindefreien Bezirks (Zimmer 8) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Viele neue Bücher können wieder ausgeliehen werden. Das Sortiment wird in regelmäßigen Abständen durch Neuerscheinungen erweitert.

Im übrigen wird darum gebeten, Bücher spätestens zum Ablauf der vorgeschriebenen **Leihfrist von 3 Wochen** zurückzugeben oder bei Frau Mirow bzw. Frau Salzmann einen Verlängerungsantrag zu stellen.

Achtung während der Ferien ist die Bücherei an folgenden Tagen geöffnet: 10.07.2008, 17.07.2008 und 31.07.2008. Der erste Öffnungstermin im August ist am Donnerstag, 21.08.2008.

Sozialstation in Bergen

Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, Altenpflege für den Bereich der Stadt Bergen und des Gemeindefreien Bezirks Lohheide.

50 Jahre Gemeindefreier Bezirk Lohheide



Liebe Bürger und Bürgerinnen aus Lohheide,

am 30. und 31. August 2008, ab 12.00 Uhr wollen wir unser 50jähriges Bestehen gemeinsam feiern. Im Park werden uns Angebote unserer Vereine, der Feuerwehr, dem Kindergarten und der Schule sowie der Forstverwaltung unterhalten. Jung und Alt sollen auf ihre Kosten kommen. Dazu gehört Kulinarisches, Gezapftes und natürlich wird auch Musik nicht fehlen. Das Klärwerk kann besichtigt werden. Hierzu wird ein Shuttlebetrieb eingerichtet.

Der Festausschuss, bestehend aus Einwohnern Hasselhorsts, Vereinsmitgliedern, der Einwohnervertretung und den Verantwortlichen unserer Institutionen hat mit den Vorbereitungen begonnen, damit es ein gelungenes Fest wird. Gesucht werden noch einige Personen, die sich als Nachtwache für die Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag zur Verfügung stellen. Interessenten melden sich bitte beim Gemeindefreien Bezirk Lohheide, Frau Gruel (Tel. 986714).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wilhelm Adam

Programm am 30.08.2008

12.00 Uhr Eröffnung mit Ansprache
12.30 Uhr Kindervorführung
14.00 – 18.00 Uhr Infoveranstaltung und Nistkastenbau mit der Forstverwaltung
ab 14.00 Uhr Kinderspiele aller Art und Menschenkicker
ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Spielmannszug Baven
18.00 Uhr Siegerehrung Menschenkicker
20.00 Disco, Tanz
1.00 Ende

Programm am 31.08.2008

11.00 Uhr Gottesdienst im Park (bei schlechtem Wetter in der Kirche)
12.30 Uhr Erbsensuppe
13.00 Uhr Lustige Modenschau der Feuerwehr
14.00 Uhr Kaffee und Kuchen
15.00 Uhr Veranstaltungsende

Erinnerung der Bezirkskasse

Die Bezirkskasse Lohheide erinnert daran, dass nach Maßgabe der für das Jahr 2008 erteilten Bescheide Grund- und Hundesteuern sowie Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren zum **15. August 2008 fällig** werden. Wer der Bezirkskasse noch keine Einzugsermächtigung erteilt hat, wird gebeten, diesen Zahlungstermin unbedingt zu beachten. Rückständige Beträge müssen nämlich im Verwaltungsverfahren beigetrieben werden. Neben Säumniszuschlägen fallen dadurch weitere Kosten an.



DER LANDKREIS CELLE INFORMIERT

Ferienpassabschluss im „Double You“ in Lachendorf: Kinder beenden mit Lieblingshits die schulfreie Zeit

Celle (lkc). Die schulfreie Zeit und das diesjährige Ferienpassprogramm lässt der Landkreises Celle mit einem weiteren Höhepunkt ausklingen. Für Dienstag, 19. August, zwischen um 14 und 18 Uhr steht das Abschlussfest in der Diskothek „Double You“ in Lachendorf an. Mädchen und Jungen aus dem gesamten Landkreis feiern dort mit einer großen Party und ihren Lieblingshits das Ende der Sommerferien. „Das Spektakel ist gleichzeitig auch der Schlussakzent für die mehr als insgesamt über 500 Einzelveranstaltungen, die landkreisweit in den verschiedenen Kommunen in den vergangenen sechs Wochen stattgefunden haben“, erklärt Herbert Kraume vom Jugendamt des Landkreises Celle.

Mit aktueller Musik, Lichtshow, Nebelschwaden und Blitzlichtgewitter will das Team von Kreisjugendpflege und „Double You“ für ein ausgelassenes Ferienende sorgen. Außerdem steht eine Schmink-Mannschaft bereit, um die Ferienpasskinder mit Farbe je nach Wunsch fantasievoll in wilde Tiere oder kleine Prinzessinnen zu verwandeln. Bei einer Mini-Playback-Show zeigen junge Nachwuchstalente, was sie gelernt haben. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich vorab im Jugendamt des Landkreises anmelden.

Direkt neben der Disko haben Kinder und Jugendliche die Chance, sich unter Anleitung erfahrener Jugendtrainer die Kunst des Badmintonspiels zeigen zu lassen. „Dazu müssen aber unbedingt Sportschuhe mit heller Sohle mitgebracht werden“, erinnert Kreisjugendpfleger Kraume.

Kleinere Gerichte, Eis und alkoholfreie Getränke werden zu taschengeld-freundlichen Preisen bereitgehalten. Rauchen darf übrigens bei der Abschluss-Disko 2008 nur die Nebelmaschine. Alkohol und Nikotin sind nämlich wie bei allen anderen Veranstaltungen der Kreisjugendpflege auch für die älteren Besucher nicht erlaubt. Während sich die Kinder in der Disko vergnügen, können die Eltern im Restaurant nebenan in Ruhe eine Tasse Kaffee, ein Stück Kuchen oder einen kleinen Imbiss genießen.

Kinder, die ihren Ferienpass vorzeigen, erhalten zur Feier freien Zugang. Für alle anderen beträgt der Eintrittspreis zwei Euro. Viele Gemeindejugendpfleger aus dem Kreisgebiet organisieren Radtouren oder Busfahrten zu der Veranstaltung in Lachendorf. Nähere Informationen dazu sind in den örtlichen Ferienpässen ersichtlich.

Als Beitrag zur Sicherheit der Kinder wird im Bereich der Diskothek auf der Jarnser Straße für diesen Tag eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde eingerichtet. Autofahrer werden um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Wer noch mehr erfahren möchte, oder sich für die Mini-Playback-Show anmelden will, sollte sich unter Telefon (05141) 916-399 oder -125 im Jugendamt des Landkreises Celle erkundigen.

Für Reisen außerhalb der Europäischen Union: Internationaler Führerschein ist empfehlenswert

Celle (lkc). „Wer außerhalb der europäischen Union (EU) an seinem Urlaubsort mit einem Mietwagen unterwegs sein will, für den empfiehlt sich ein internationaler Führerschein. In einigen Ländern ist er sogar gesetzlich vorgeschrieben. Mit einem Passfoto und der gültigen Fahrlizenz ist das Dokument binnen weniger Minuten angefertigt“, erklärt Bernd Janz, Leiter des Straßenverkehrsamtes beim Landkreis Celle. Für das drei Jahre gültige und mehrsprachige Dokument fallen Kosten in Höhe von 13 Euro an.

Der internationale Führerschein wird allerdings seit 2002 nur noch ausgestellt, wenn der Antragsteller bereits den EU-Führerschein im Scheckkartenformat besitzt. Für diesen muss eine Bearbeitungszeit von rund drei Wochen eingerechnet werden. Er kostet 24 Euro. Ohnehin sollten die alten grauen und rosafarbenen Führerscheine gegen den EU-Führerschein eingetauscht werden, um Probleme bei Kontrollen in Europa zu vermeiden.

Exzessiver Alkoholkonsum bei Jugendlichen: Fachkräfte tagten beim Landkreis Celle

Celle (lkc). Zum Thema exzessiven Alkoholkonsums von Kindern und Jugendlichen trafen sich jetzt Fachkräfte aus den Bereichen Jugendschutz, Prävention sowie Jugend- und Sozialarbeit zu einer Tagung beim Landkreis Celle. Im Verlauf der eintägigen Veranstaltung vermittelten Mitarbeiter der Psychosozialen Beratungsstelle, der Polizei und aus Jugendämtern jeweils aus ihren ganz spezifischen fachlichen Blickwinkeln verschiedene Handlungsstrategien, die im täglichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen, beispielsweise in Jugendtreffs oder Schulen, gut einsetzbar sind.

In eindrucksvoller Weise schilderte der Leiter der Kinderklinik des Allgemeinen Krankenhauses Celle, Professor Martin Kirschstein, dass immer jüngere Kinder und Jugendliche mit immer höheren Blutalkoholwerten behandelt werden müssen. Der Aufenthalt im Krankenhaus sei derzeit der negative Höhepunkt in der „Alkoholkarriere“ junger Menschen. Prävention müsse deshalb früher und stärker einsetzen. Kirschstein sprach sich für den gezielten und pädagogisch begleiteten Einsatz so genannter Alkoholtestkäufe durch Jugendliche aus.

Der Landkreis Celle erarbeitet derzeit ein neues Konzept, mit dem Gewerbetreibende in Zusammenarbeit von Jugend- und Ordnungsamt noch stärker für das Thema sensibilisiert werden sollen. Die Anzahl der Jugendschutzkontrollen bei Veranstaltungen wie Scheunenfesten und Schützenfesten soll ausgebaut, der Kontakt zu Verkaufsstellen weiter intensiviert werden.

Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Schulen: Landkreis Celle investiert mehr als fünf Millionen Euro

Celle (lkc). Räume werden gestrichen, defekte Lampen oder Steckdosen ausgetauscht, Fenster und Türen repariert. Für kleine und größere Bau- und Unterhaltungsarbeiten nutzt der Landkreis Celle die Sommerferien. In den weiterführenden Schulen werden so die verschiedensten Dinge und Einrichtungsgegenstände wieder in Ordnung gebracht. An einigen Schulen finden auch Arbeiten im Außenbereich statt. Der überwiegende Teil der Sanierungsarbeiten wird vor-aussichtlich bis Mitte August fertig gestellt sein, um den Schulbetrieb nicht zu stören.

Insgesamt gibt der Landkreis in diesem Jahr rund vier Millionen Euro für die Gebäudesanierung der weiterführenden Schulen aus. Davon wird ein Großteil in den Sommerferien verbaut. Im Zuge der bis 2009 in mehreren Schritten geplanten Sanierung des Christian-Gymnasiums in Hermannsburg wurde zu Beginn der Sommerferien damit begonnen, eine neue Mensa zu errichten. Die Kosten hierfür schlagen mit weiteren rund 1,1 Millionen Euro zu Buche. Sie soll zu Weihnachten fertig gestellt sein. Darüber hinaus sind in Stadt und Landkreis Celle für die Sommerferien 2008 zahlreiche Sanierungsschwerpunkte zu nennen, die nachfolgend aufgeführt sind.

Celle - Pestalozzischule, Erneuerung des Schulhofes (30.000 Euro); Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Gebäude Hannoversche Straße, erster Abschnitt der Schulhoferneuerung (170.000 Euro); Kaiserin-Auguste-Viktoria-Gymnasium, Gebäude Magnusstraße 4, Stabilisierung der Gebäudedefundamente (300.000 Euro); Schulzentrum Burgstraße, Fassadenerneuerung der Schulverwaltung (260.000 Euro) sowie erster Abschnitt der Erneuerung der Lüftungsanlage (250.000 Euro); Hölty-Gymnasium, zwei zusätzliche naturwissenschaftliche Unterrichtsräume, Umbau (250.000 Euro);

Bergen - Käthe-Kollwitz-Schule, neue Lehrküche (50.000 Euro); Hermann-Ehlers-Realschule, Vernetzung eines EDV-Lehrzimmers (10.000 Euro) sowie Vergrößerung des Lehrerzimmers (10.000 Euro); Faßberg - Peter-Härtling-Schule, Teilerneuerung des Schulhofes (20.000 Euro); Wathlingen -

Schulanlage Wathlingen, notwendiger Fluchtweg aus Sporthalle (20.000 Euro); Winsen (Aller) - Heinrich-Pröve-Realschule, neue WC-Anlage (35.000 Euro), Vernetzung von Unterrichtsräumen (30.000 Euro) sowie Umbau der Lehrerbücherei (10.000 Euro);

Kostenfreies Angebot im Landkreis Celle: Technologieberatung soll Firmen helfen

Celle (lkc). Als Firma in der Vielfalt von Konkurrenz aus der ganzen Welt zu bestehen, Produkte erfolgreich überörtlich weltweit zu vermarkten, dazu müssen viele Dinge gut zusammenpassen und berücksichtigt werden. Um Betriebe in diesen Situationen zu unterstützen und Hilfestellungen zu geben, hat der Landkreis Celle unlängst das Transferzentrum Elbe-Weser (TZEW) beauftragt. Deren Fachleute beraten die Firmen vor Ort ganz unverbindlich und kostenfrei.

Gemeinsam mit den Firmen schaut sich das TZEW in einem ersten Schritt zunächst die Betriebe an. Dabei werden diverse Fragestellungen ganz unterschiedlicher Art abgearbeitet. Diese können sowohl im technischen Bereich als auch beispielsweise im Marketing oder der Produktpräsentation liegen. Daran schließt sich ein so genanntes Expertengespräch an, bei dem Partner etwa aus Forschungseinrichtungen oder Hochschulen eingebunden werden. Ziel ist es letztlich, die Unternehmen passgenau zu beraten.

Neben dem Landkreis Celle beteiligen sich auch Cuxhaven, Osterholz, Rotenburg, Stade und Uelzen zunächst für ein Jahr an dem Gemeinschaftsprojekt der Technologieberatung. Diese wird mit einer voraussichtlich 75-prozentigen Förderung aus Mitteln der Europäischen Union versehen.

Wer wissen möchte, wie die Leistungen des TZEW genau aussehen, sollte Kontakt zur Wirtschaftsförderung des Landkreises Celle, Daniel Eckardt, Telefon (05141) 916-344, E-Mail: Daniel.Eckardt@lkcelle.de aufnehmen. Ansprechpartner beim TZEW ist Arne Engelke-Denker, Telefon (04141) 922942, E-Mail: info@tzew.de.

Ab sofort in der Kreisverwaltung erhältlich: Souvenirs und Geschenke mit Wappen

Celle (lkc). Ab sofort bietet der Landkreis Celle verschiedene Souvenirs und Geschenke mit dem Landkreis-Wappen zum Kauf an. Erhältlich sind T-Shirts oder Polo-Shirts aus gekämmter ringgesponnener Baumwolle in den Farben Blau, Weiß und Rot sowie jeweils in den Größen S, M, L, XL, XXL. Jedes Shirt ist mit einem gesticktem Motiv des Landkreis-Wappens und einem darunter liegenden Schriftzug "Landkreis Celle" versehen. Darüber hinaus gibt es Regenschirme in Nylon blau mit schwarzem Rundgriff und schwarzer Schirmspitze mit vierfarbigem Druck des Landkreis-Wappens auf einem Keil. Das Gestell ist aus Fiberglas und sturmsicher. Der Durchmesser beträgt etwa 110 Zentimeter.

Die einzelnen Artikel sind entweder direkt beim Landkreis Celle, Trift 28, 29221 Celle, Landratsbüro, Erdgeschoss, Raum 0.07 zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich, oder können bestellt werden. Ansprechpartner ist Jürgen Griesel, Telefon (05141) 916-308, E-Mail: Juergen.Griesel@LKCelle.de. Werden die Artikel direkt – ohne Versand – und bei Barzahlung bezogen, betragen die Preise inklusive Mehrwertsteuer je T-Shirt 12,50 Euro, je Polo-Shirt 12,50 Euro und je Regenschirm 19,50 Euro. Inklusive Versand kostet ein T-Shirt 14,50 Euro, ein Polo-Shirt 14,50 Euro und ein Regenschirm 24 Euro. Alle Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Verpackung. Nähere Informationen sind auch im Internet unter www.landkreis-celle.de zu finden.

Vergünstigungen im Landkreis und auch niedersachsenweit: In Feierstunde erstmals Ehrenamtskarten ausgehändigt

Celle (lkc). Erstmals wurden jetzt im Landkreis Celle die Ehrenamtskarten des Landes Niedersachsen ausgegeben. In einer kleinen Feierstunde würdigte Landrat Klaus Wiswe das ehrenamtliche Wirken von knapp 50 Frauen und Männern aus dem Kreisgebiet, die stellvertretend für etwa 150

Antragsteller ihre Ehrenamtskarte im Kreistagssaal ausgehändigt erhielten. Übergeben wurden die Karten von Innenminister Uwe Schönemann, Oberbürgermeister Martin Biermann und den Bürgermeistern der jeweiligen Gemeinden. Weitere Karten werden direkt über die Gemeinden verteilt.

„Die Ehrenamtskarte ist die Anerkennung für langjähriges, freiwilliges Bürgerengagement. Wir geben damit den vielen Menschen in unserem Landkreis etwas zurück, für die freiwilliges Engagement selbstverständlich und Herzenssache ist“, bekräftigt Landrat Klaus Wiswe. Neben den rund 250 Vergünstigungen, die es inzwischen landesweit gibt, werden auch im Landkreis Celle diverse Rabatte angeboten.

So gewährt die Stadt einen günstigeren Zugang zu Kunst & Bühne, ins Bomann-Museum, ins Kunstmuseum, ins Residenzmuseum, ins Stadtarchiv. Außerdem gibt es eine Ermäßigung beim Leseausweis für die Stadtbibliothek sowie einen reduzierten Eintrittspreis ins Hallen- und Freibad der Stadt Celle. Darüber hinaus werden auch Rabatte angeboten bei der Volkshochschule Celle sowie dem Albert-König-Museum in Unterlüß.

Aus der freien Wirtschaft wurden bisher „Hüpfburgen Jennert“ aus Celle und Metakon-Dental aus Nienhagen gewonnen. „Wir wünschen uns noch mehr Partner aus dem privaten Bereich, die mit ihrem Entgegenkommen den eigentlich unbezahlbaren Wert freiwilligen Engagements honorieren“, drehte Klaus Wiswe noch einmal kräftig die Werbetrommel. Der Landkreis werde weiterhin versuchen Firmen für dieses Projekt zu gewinnen. Einrichtungen und Unternehmen können dann mit Aufklebern, Faltblättern oder im Internet darauf aufmerksam machen, dass sie sich an der Aktion beteiligen.

Voraussetzung für den Erhalt einer Ehrenamtskarte ist nach Vorgaben des Landes eine gemeinwohlorientierte Tätigkeit ohne Bezahlung von mindestens fünf Stunden wöchentlich oder 250 Stunden jährlich seit mindestens drei Jahren. Das Mindestalter der Antragsteller muss 18 Jahre betragen. Die Karten haben eine Gültigkeit von drei Jahren.

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebäude 1
29221 Celle
Telefon: 05141 / 916 444, 05141 / 916 326
Fax: 05141 / 916 102
E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de

Gedenkstätte Bergen-Belsen

Programm August 2008

Sonntag, 10.08.2008, 11 Uhr

Die Vertiefungsbereiche der neuen Dauerausstellung
Einführung mit Bernd Horstmann

Sonntag, 24.08.2008, 14 Uhr

Einführung in die Teilausstellung zum Kriegsgefangenenlager
Rundgang mit Rolf Keller

Verbraucherzentrale Celle

Mit High Speed ins Internet – Lust oder Frust?

Online-Umfrage der Verbraucherzentralen vom 1. Juli bis 7. September 2008

Ein DSL-Anschluss ist der Schlüssel für schnelles Surfen, Telefonieren und Fernsehen via Internet. Zahlreiche Anbieter kämpfen dabei im harten Wettbewerb um jeden Kunden, wobei Anspruch und Versprechen der Anbieter und die Realität der Umsetzung häufig weit auseinander liegen.

Sowohl der Neuanschluss als auch der Wechsel zu einem anderen Anbieter bringen für die Verbraucher oft nicht nur den erhofften schnellen Anschluss mit Flatrate für Internet und Telefon, sondern häufig auch Probleme.

Beklagt werden überlange Wartezeiten bis zur Einrichtung des Anschlusses, Qualität und Geschwindigkeit des DSL-Anschlusses, ständig besetzte und teure Service-Hotlines bei Nachfragen der Kunden usw.

Die Verbraucherzentralen wollen die Schwachstellen nun genauer unter die Lupe nehmen und starten am 1. Juli die gemeinsame Online-Umfrage „Mit High Speed ins Internet – Lust oder Frust?“. Unter www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de/highspeed können die Verbraucher ihre Erfahrungen kundtun, die sie beim Neuanschluss, beim Anbieterwechsel oder mit dem Service ihres Internetanbieters sammeln konnten.

Wie lang sind die Wartezeiten von der Bestellung bis zur Bereitstellung des Anschlusses, welche Qualitätsprobleme bei der Nutzung des Anschlusses nerven die Verbraucher, wie steht es um die Zufriedenheit mit dem Kundendienst? - auf all diese Fragen wollen die Verbraucherschützer die Antworten anonym zusammentragen und auswerten um Schwachstellen und notwendige Veränderungen aufzuzeigen.

Vom 1. Juli bis zum 7. September 2008 können sich alle Interessenten an der Online-Umfrage beteiligen.

Schimmelpilze in der Wohnung? Ratgeber gibt Tipps zur Vermeidung und Bekämpfung

Schimmelpilz kann nicht nur massive Schäden am Gebäude anrichten, sondern sich auch negativ auf das Raumklima und die Gesundheit der Bewohner auswirken – schnelles und frühzeitiges Handeln ist daher wichtig. Hilfe bei der Vermeidung oder der Bekämpfung von Schimmelpilz bietet der Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“, den die Verbraucherzentralen jetzt neu veröffentlicht haben.

Der Ratgeber informiert ausführlich über das Problem Schimmel, klärt auf, wie man Pilze in der Wohnung vermeiden kann und was man tun sollte, wenn der Schimmel sich bereits ausbreitet. Leicht verständlich werden die Faktoren, die zur Schimmelbildung führen können, erläutert. Informiert wird unter anderem über die verschiedenen Arten von Feuchtigkeit, die zu Schäden führen können oder über die Risiken verschiedener Baumaterialien.

Leicht umsetzbare Verhaltenstipps etwa zum richtigen Lüften und Heizen zeigen, wie man mit einfachen Mitteln das Ziel einer „schimmelfreien“ Wohnung erreichen kann. Falls die Wohnung dennoch von Schimmel befallen sein sollte, bietet eine Auflistung der möglichen Schäden und der zu erwartenden Sanierungsarbeiten eine Orientierungshilfe. Außerdem beinhaltet der Ratgeber einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung und Möglichkeiten des Schadensersatzes.

Den Ratgeber „Feuchtigkeit und Schimmelbildung“ gibt es für 5,90 Euro in der Verbraucherzentrale Celle, in der Schuhstr. 40. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr.

Statt Sonnenblumenöl öfter Rapsöl Tipps zur Auswahl und richtigen Lagerung

Pflanzenöle sind wertvolle Fette und sollten täglich, aber sparsam konsumiert werden. Sie unterscheiden sich im Geschmack, ihren Verwendungsmöglichkeiten in der Küche und ihrer Fettsäurezusammensetzung. Der Anteil der einzelnen Fettsäuren bestimmt den ernährungsphysiologischen Wert eines Öles. „Favorisiert wird daher Rapsöl, das wenig gesättigte Fettsäuren enthält. Es ist reich an Linolensäure, die zu den gesundheitsfördernden Omega-3-Fettsäuren gehört“, empfiehlt Brigitte Ahrens, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Omega-3-Fettsäuren, wie z. B. die Alpha-Linolensäure, Eicosapentaensäure (EPA) oder Docosahexaensäure (DHA) können den Blutcholesterinspiegel senken, wirken neutral bei entzündlichen Prozessen und positiv auf Blutdruck und Blutgerinnung.

Für gesunde Abwechslung sorgen neben Rapsöl auch Olivenöl oder Lein-, Soja- und Walnussöl. Sonnenblumenöl ist ernährungsphysiologisch nicht so wertvoll wie lange angenommen, weil es viele Omega-6-Fettsäuren enthält wie z. B. die Linolsäure. Diese können zwar auch den Blutcholesterinspiegel senken, fördern jedoch entzündliche Prozesse und sollten insgesamt weniger verzehrt werden. Enthalten sind sie vor allem in Distelöl, Sonnenblumenöl und Keimölen.

Auf vielen Ölfaschen prangt der Hinweis „cholesterinfrei“. Dieser ist völlig überflüssig; gerade pflanzliche Öle enthalten natürlicherweise kein oder allenfalls Spuren von Cholesterin.

Die Verbraucherzentrale empfiehlt:

- Öle immer dunkel, verschlossen und am besten im Kühlschrank aufbewahren. Olivenöl flockt zwar bei Kälte aus, aber die Qualität leidet nicht. Dunkle Flaschen und Dosen schützen gleichermaßen vor Licht.
- Kaltgepresste Öle nur in kleinen Mengen kaufen, sie werden schneller ranzig.
- Öle nicht überhitzen, um die Bildung von schädlichen oder sogar krebsfördernden Stoffen zu vermeiden: Raps- und Olivenöl eignen sich gut zum Braten, Schmoren und Dünsten.

Zu Hause besser versorgt **Ratgeber zu ambulanten Pflegediensten**

Ambulante Pflegedienste haben sich in den vergangenen zehn Jahren zu einem wichtigen Bestandteil des deutschen Gesundheitswesens entwickelt. Allein im Bereich der Pflegeversicherung wurden bisher rund 500.000 ambulante Pflegefälle abgerechnet – Tendenz steigend. Pflegebedürftigkeit trifft die meisten Menschen und ihre Angehörigen häufig unvorbereitet. In kurzer Zeit müssen dann schnell Entscheidungen getroffen werden, welcher der bundesweit 10.000 ambulanten Pflegedienste der „richtige“ ist. Der Ratgeber ‚Ambulante Pflegedienste‘ der Verbraucherzentrale hilft bei der Auswahl des Anbieters und der Gestaltung des Pflegevertrages.

Zum 1. Juli wurden die Beiträge zur Pflegeversicherung angehoben. Nach dem Willen der Pflegereform können mit den Mehreinnahmen auch Pflegedienste, die ins Haus kommen, besser finanziert werden.

Welche Leistungen von der Pflege- und Krankenversicherung zu erwarten sind, wie man den richtigen Dienst findet, welche Merkmale eine gute Pflegequalität kennzeichnen und was zu tun ist, wenn es Probleme mit dem Pflegedienst gibt, beschreibt der Ratgeber der Verbraucherzentrale auf 192 Seiten. Spezielle Kapitel sind dem Pflegevertrag, Fragen zu Haushaltshilfen aus Osteuropa und möglichen Alternativen zur ambulanten Pflege gewidmet.

Der Ratgeber „Ambulante Pflegedienste - Die beste Pflege für zu Hause finden“ ist für 9,90 Euro in der Verbraucherzentrale Celle in der Schuhstr. 40 erhältlich. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr. Für zuzüglich 2,50 Euro (Porto und Versand) wird die Publikation auch direkt nach Hause geliefert.

Bestellmöglichkeiten: per Telefon 0180/500 14 33 (0,14 Euro/Min. aus d. Festnetz, aus den Mobilfunknetzen gelten die Tarife der jeweiligen Anbieter.

Siedler- und Schützengemeinschaft Hasselhorst

61. Siedler-,Volks und Schützenfest vom 20. bis 22. Juni 2008

Werner „Der Bastler“ regiert als neuer Siedlerkönig

Bei Schützenwetter wurde das Fest am Freitagabend mit der Proklamation des neuen Schützenkönigs eingeläutet. Hier konnte sich Hans-Jürgen Koch vor Jörg Baumung und Dieter Hennig durchsetzen. Der Sonnabend begann mit dem traditionellen Eintopfessen und Anbringen der Scheibe beim diesjährigen Schützenkönig. Im Anschluss fand der Ummarsch mit Abholen der alten Siedlermajestäten statt. Nach Rückkehr zum Festplatz genossen die Kleinen die Kinderspiele und die Herren kämpften um die Würde des Siedlerkönigs.

Die folgende Kinderproklamation sah Max Schinner als Kinderkönig vor Marvin Helmes und Nico van der Meulen. Majestät bei den Minis, die ihre Würdenträger mit dem Lichtpunktgewehr ermitteln, wurde Leon Neger begleitet von Yannic Buschjost und Jonas Weiss.

Nach dem Fortbringen der Kinder fieberte alles den weiteren Entscheidungen entgegen. Bei der Jugend setzte sich Kevin Rodehorst an die Spitze und wurde mit dem Orden des Bezirksvorstehers ausgezeichnet. Die Plätze zwei und drei errangen Carsten Glenewinkel und Sina Witthöft. Bei den Damen setzte sich das Trio des Vorjahres, nur in geänderter Reihenfolge, durch. Damenbeste wurde Hanna Hennig, begleitet von Barbara Soika und Anke Grünhagen. Den vierten Teiler errang Karin Hoffmeister und der Lederorden ging an Heike Glenewinkel.

Siedlerkönig und damit Hauptkönig wurde Werner Soika. Als Minister stehen ihm Jörg Baumung und Dirk Helmes zur Seite. Mit dem Majehrke- und weiterer Orden wurden Günther Hoffmeister, Udo Giering, Horst Mehring, Rudi Hohls, Holger Wahl und Heinz Schinner ausgezeichnet. Der Lederorden ging an Mathias Wiesner.

Beim traditionellen Katerfrühstück am Sonntag wurde mit dem Orden für besondere Verdienste Heinz Arndt geehrt. Der Gästepokal ging an Dirk Schledermann aus Bleckmar. Die musikalische Unterstützung während der Umzüge stellten in hervorragender Weise der Fanfarenzug Bergen und der Spielmannszug Sülze.

Nach Anbringen der neuen Scheiben und einiger gemütlicher Stunden mit den Gästen fand das Diesjährige Siedler-, Volks- und Schützenfest seinen Ausklang.



Terminänderungen

Die Herbstversammlung der Schützen findet am 19.09.2008 statt. (Anzug Uniform)

Die Herbstversammlung der SSG findet am 26.09.2008 statt.

Impressum: Herausgeber, Verlag und Vertrieb:

Gemeindereier Bezirk Lohheide, Kirchweg 8, 29303 Lohheide, Tel. 05051/ 98670
Verantwortlich für den Gesamthalt: Bezirksvorsteher Wilhelm Adam



Volksradfahren

auf dem NATO-Truppenübungsplatz Bergen

Am **10. August 2008** führen Truppenübungsplatzkommandantur und Bundeswehrdienstleistungszentrum Bergen das traditionelle **Volksradfahren** für jung und alt, groß und klein durch.

Es werden Strecken von ca. 25 – 80 km für das Radwandern und kombinierbare Strecken von ca. 30 km für das Inline-Skating angeboten.

Startzeit: 10.August.08 von 09⁰⁰ Uhr bis 11⁰⁰ Uhr

Start/Ziel: 1. in der Nähe von Hasselhorst bei Bergen
oder
2. in der Nähe von Oerbke bei Bad Fallingbostel

Die Anfahrtswege zu den Startpunkten werden von Bergen und Bad Fallingbostel aus ausgeschildert

Essen und Getränke werden gegen Bezahlung durch die Kantinenwirte angeboten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
TrÜbPIK BERGEN, Tel. 05051/475- 5010/5011/5012

